

Neue Ausstattungsvarianten für den Toyota Aygo

Ab sofort ist der Toyota Aygo in der Basisversion serienmäßig mit der elektronischen Stabilitätskontrolle VSC und der Antriebsschlupfregelung TRC ausgestattet. An Bord sind im Einstiegsmodell dann auch Kopfairbags für Fahrer und Beifahrer sowie für die Fonds-Insassen. Zudem kann die Rücksitzlehne im Verhältnis 50:50 geteilt umgeklappt werden. Auf den hinteren Plätzen verfügen alle Aygo Varianten jetzt ab Werk über Isofix-Kindersitzbefestigungen.

Das Sondermodell Aygo Cool & Go basiert auf der mittleren Ausstattungsvariante „Cool“ mit LED-Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektrischen Fensterhebern vorn, Klimaanlage und CD-Player. Zusätzlich ist er mit einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung, einer USB-Schnittstelle mit iPod-Steuerung und einem integriertem Multimediasystem mit herausnehmbarer Tom-Tom-Navigationseinheit ausgerüstet. Für 200 Euro Aufpreis ist zusätzlich zu den sieben verfügbaren Lackfarben das neue „Red-Black-Paket“ erhältlich. Bei der zweifarbigem Lackierung ist das Fahrzeug in Vulcanorot gehalten, während das Dach schwarz lackiert ist ebenso wie die Instrumentenringe im Innenraum.

In allen Versionen wird der Aygo von dem sparsamen 1,0-Liter Dreizylinder VVT-i Benzinmotor angetrieben. Das komplett aus Leichtmetall gefertigte und nur 67 Kilogramm schwere Triebwerk leistet 50 kW / 68 PS. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch beträgt mit dem serienmäßigen Fünfgang-Schaltgetriebe lediglich 4,4 Liter (CO₂: 102 g/km).

Das Einstiegsmodell kostet ab 9550 Euro Die Variante „Cool“ startet bei 10 650 Euro, die Topausstattung Aygo Connect bei 11 300 Euro. Die Preise für den Aygo Cool & Go beginnen bei 10 450 Euro. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Toyota Aygo.